

25 Frankfurter Jugendliche in den STUDIENKOMPASS aufgenommen Programm begleitet Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Studium

Frankfurt a.M., 21.08.2012. Bereits zum sechsten Mal nimmt der STUDIENKOMPASS 25 Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt und Umgebung in das gemeinnützige Förderprogramm auf. Die Initiative wurde gemeinsam von der Deutsche Bank Stiftung, der Accenture-Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) ins Leben gerufen und unterstützt Jugendliche dabei, als Erste in ihrer Familie den Schritt an die Hochschule zu wagen.

„Deutschland hat viele junge Talente, die großes Interesse haben, daraus etwas zu machen und sich weiterzubilden. Ihnen dabei mehr Chancen zu eröffnen, ist für unser Land nicht nur, aber insbesondere als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort von existenzieller Bedeutung. Mit dem STUDIENKOMPASS möchten wir Jugendliche motivieren, an die Hochschule zu gehen und ihre Potenziale zu nutzen“, betonte Dr. Tessen von Heydebreck, Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung, anlässlich der feierlichen Aufnahmeveranstaltung in der Frankfurter Helmholtzschule.

„Wir freuen uns sehr, dass die Arbeit der vergangenen Jahre so erfolgreich ist. Die hohe Anzahl der Studierenden aus dem Kreise der STUDIENKOMPASS-Absolventen zeigt, dass eine rechtzeitige Studienorientierung ein wichtiger Baustein für den erfolgreichen Lebensweg der Jugendlichen ist und zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland beitragen kann“, so Frank Riemensperger, Vorstandssprecher der Accenture-Stiftung.

Seit 2007 begleitet der STUDIENKOMPASS Frankfurter Schülerinnen und Schüler auf dem Weg an die Hochschule. Ein großer Teil von ihnen studiert bereits oder beginnt im Oktober mit dem Studium. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Jahrganges erwarten in den nächsten drei Jahren zahlreiche Workshops zur Studien- und Berufsorientierung und Exkursionen zu Universitäten oder Unternehmen. Der STUDIENKOMPASS nimmt die Jugendlichen zwei Jahre vor dem Abitur in die Förderung auf und begleitet sie darüber hinaus noch ein weiteres Jahr an der Hochschule. Unterstützt werden die Gruppen dabei von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen, die mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam Veranstaltungen organisieren und ihre eigenen Erfahrungen ihres beruflichen Weges weitergeben.

Über den STUDIENKOMPASS

Als gemeinsame Initiative der Deutsche Bank Stiftung, der Accenture-Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS mit vielen weiteren Partnern Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines



Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten. Im Jahr 2012 nehmen rund 1.500 Schüler und Studierende an 23 Standorten am Programm teil, das eine der größten Bildungsinitiativen bundesweit ist.

STUDIENKOMPASS-Partner sind als regionaler Förderer die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Stiftung Rapsblüte, die NORDMETALL-Stiftung, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Roche Diagnostics GmbH, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan.

Weitere Informationen gibt es unter www.studienkompass.de.

Pressekontakt

Nandita Wegehaupt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS,
Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.: 030 278906-76, Fax: 030 278906-33, E-Mail: n.wegehaupt@sdw.org